

Aggressiver Schüler...

Beitrag von „row-k“ vom 10. März 2006 11:33

Zitat

neleabels schrieb am 09.03.2006 23:54:

...Den Rat, ausgerechnet den Verteidiger wegziehen zu wollen, halte ich für unrealistisch. (Außer, es ist ein so kleines Kind, dass ich es mit einer Hand in der Luft halten kann, während ich mit der anderen Hand den Schläger weghalte.) Erstens ist der Unterlegene in der Regel sowie unten am Boden oder in einer Ecke. Zweitens, wenn ich den Unterlegenen bewege, behindere ich ihn nur dabei sich zu schützen während der Angreifer weiter auf ihn eindrischt. Drittens, was ist das denn für den Verteidiger für ein körpersprachliches Signal? "Ich werde angegriffen und anstatt dass der Lehrer dem Angreifer in den Arm fällt, stürzt der sich auch noch auf mich!?" Das hätte sehr ungünstige Folgen, was die pädagogische Glaubwürdigkeit angeht...

Nele

Ja, Nele. Es ist aber leider so, dass man sich mittlerweile in Deutschland mehr um die Täter kümmert, als um die Opfer. Der Täter "muss" beschützt werden, nicht das Opfer. Solange vor allem "Pääääädagoooogen" so denken, wird's nicht besser.